

Strategische Leitsätze zur Digitalisierung im Unterricht am LZL:

1. EINFÜHRUNG "Bring Your Own Device" (BYOD)

Ab dem Schuljahr 2020/21 arbeiten die Lernenden in der Grundbildung LW und HW mit ihrem persönlichen Computer und den verfügbaren elektronischen Lehrmitteln. Die Einführung von BYOD in der höheren Berufsbildung (BLS, FKB) erfolgt fortlaufend, angepasst an die Module. Die Anforderungen an das Gerät werden vom LZL definiert.

2. DOKUMENTENABLAGE & KOMMUNIKATION MS 365

Die Lernenden und Lehrpersonen kommunizieren miteinander über Microsoft 365 und speichern ihre Unterlagen (Präsentationen, Skripts, Arbeitsblätter, Hausaufgaben etc.) auf einer zentralen, durch das LZL verwalteten Plattform (MS 365) ab, auf welche zeit- und ortsunabhängig zugegriffen werden kann.

Die Lehrpersonen speichern ihre Masterdateien weiterhin auf dem Verwaltungsnetz ab.

3. WEITERBILDUNG LEHRPERSONEN

Das LZL fördert und unterstützt Aus- und Weiterbildungen der Lehrpersonen bezüglich Digitalisierung im Unterricht. In regelmässigen Abständen werden zudem schulinterne Weiterbildungen angeboten, um die technischen und methodisch-didaktischen Kompetenzen der Lehrpersonen zu schulen.

4. TRANSPARENTE KOMMUNIKATION

Das LZL verschreibt sich einer transparenten Kommunikation gegenüber seinen Mitarbeitenden. In regelmässigen Abständen wird über den aktuellen Entwicklungsstand bezüglich Digitalisierung im Unterricht informiert.

5. BEREITSTELLUNG INFRASTRUKTUR

Das LZL stellt die notwendige Infrastruktur zur Verfügung und passt diese den Umständen entsprechend an bzw. baut diese laufend aus.

6. BEGLEITUNG LERNENDE

Die Lernenden erhalten bei Bedarf vom LZL Unterstützung und werden auf dem Weg zu einem vermehrt digitalisierten Unterricht von ihren Lehrpersonen angeleitet und begleitet.